

Protokoll der 4. TTL-Sitzung der Saison 2016 / 2017 am 26. Januar 2017 Epiphanien

Anwesend: Hans Grosse, Michael Schmidt, Uwe Guder, Fery Molavi, Peter Steller (Gast, Trinitatis), Jürgen Jäger (Protokollant)

Entschuldigt: Thomas Kobilke, Olaf Seeger, Markus Moser, Oliver Neuendorf, Florian Schneider

Top 1: Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Uwe. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Durchsicht, Korrektur und Verabschiedung des Protokolls vom 15.12.2016

Korrekturen: Anwesenheit: Oliver war entschuldigt, Top 8: Nach Uwes Weggang wird von Michael der Antrag zur Feststellung auf Beschlussfähigkeit gestellt. Da die Feststellung ergibt "man sei nicht mehr beschlussfähig", wird die Sitzung unmittelbar beendet. Alle Punkte werden auf die kommende Sitzung verlagert. Mit den beantragten Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

Top 3: Berichte vom Spielbetrieb der aktuellen Saison

Oberliga/ Markus (Bericht per mail): Abgesehen von den unten angesprochenen Spielen läuft der Spielbetrieb unaufgeregt.

"OL 19 (war der Grund für die Verlegung der TTL-Sitzung): An diesem Spiel nahmen gleich vier Mitglieder der TTL teil (Thomas Kobilke, Uwe Guder, Fery Molavi, Markus Moser), darunter der ML von Wichern. Aufgrund der Schwierigkeiten von Wichern, Spieltermine zu finden, wurde nach einer zustimmenden Rückmeldung der übrigen TTL-Mitglieder das Spiel dennoch am für die Sitzung vorgesehenen Tag ausgetragen und die Sitzung um eine Woche verschoben. OL 23 (hätte bis zum 22. Dezember gespielt sein müssen): KJH bat um einen späteren Spieltermin, wozu Schöneberg bereit ist. Das Spiel wird am 7.2 oder 14.2 ausgetragen."

1. Liga/ Fery: keine besonderen Ereignisse.

2. Liga/ Markus: Die Tabellenzusammensetzung der 2. Liga Rückrunde wurde bereits unter Top 4 der 3. Sitzung behandelt:

"Die ersten drei Teams der beiden Staffeln (in der Tabelle mit Aufstiegs Pfeilen markiert) spielen in der Aufstiegsrunde und nehmen die Punkte gegen die beiden anderen Teams aus ihrer Staffel mit. In der Aufstiegsrunde folgen Hin- und Rückspiel gegen die drei Teams der anderen Staffel sowie das Rückspiel gegen die beiden Teams aus der eigenen Staffel. Ergibt 10 für die Aufstiegsrunde gewertete Spiele plus 3 bzw. 4 nicht übernommene Vorrundenspiele. Analog eine Platzierungsrunde für die Teams ab Platz 4 der beiden Staffeln."

BMvV: Alle Spiele der Hinrunde sind gespielt.

Oliver schickte folgenden Bericht:

"Jugendliga keine Probleme

*Schülerliga Probleme Spiel 2: Sonnetreff – Lietzensee 1: Spiel wurde Regelkonform auf 09.12.2016 verlegt, fand aus terminlichen Gründen nicht statt. Spielzeitraumende am 16.12.2016, von mir erweitert auf 31.01.2017. Plan, das Spiel am 09.01.2017 parallel zu Spiel 3 stattfindet (s.u.). Absage seitens Sonnetreff Anfrage auf 30.01. allerdings ohne weitere Zusatzinfos (Uhrzeit, Ort) auf Anfrage, ob Absage für beide Spiele gilt, keine Antwort Sonnetreffs 10.01.2017 Anfrage auf Verschiebung nach 30.01. Sonnetreffs allerdings ohne weitere Zusatzinfos (Uhrzeit, Ort etc.). 17.01.2017 letztmöglicher Termin zur fristgemäßen Spielverlegung in den Januar (31.01.), offizielle Spielverlegung nicht eingegangen 18.01.2017 meine Vorabentscheidung das Spiel kampflos gegen Sonnetreff zu werten. 19.01.2017 Kampfloswertung nach Spielordnung (siehe Seite 2). **aktueller Stand:** Senol mit Kampflosgrund nicht einverstanden, sieht sich nicht als Alleinschuldigen. Spiel 3: Lietzensee 2 – Sonnetreff ähnliches Problem. Verwirrung durch Absage 09.01.2017. Lietzensee 2 ging von regulären Spieltermin aus und wartete an Termin auf Sonnetreff. Kampfloswertung des Berichts durch Thomas, Anfrage Senols weshalb. Angebot Thomas Spiel nachzuholen. Spielzeitraumende am 10.02.2017, von mir erweitert auf 28.02.2017. Thomas hat 2 Spieltermine vorgeschlagen, wovon einer nicht mehr realisierbar ist. **aktueller Stand:** Spieltermin am 27.02.2017 falls nicht am Termin stattgefunden ebenfalls Kampfloswertung gemäß SpO (siehe Seite 2)"*

Top 4: Kommentierung neuer Beiträge im TTLive Forum

Der Kommentar im Forum zum 2. Ranglistenturnier wird von der TTL nicht kommentiert. Jedem TTL-Mitglied steht es frei, sich privat zu äußern.

Top 5: Tabellenzusammensetzung 2. Liga Rückrunde

Siehe Top 3.

Top 6: Rückblick 2. Ranglistenturnier und Vorbereitung 3. Ranglistenturnier

Seitens der TTL war das 2. Ranglistenturnier erfolgreich. Das 3. Turnier wird von Oliver geleitet.

Top 7: Wechsel der Mannschaft „Stadtmission I“ zu „Kirche von Unten II“

Uwe wird Uwe Giese folgende Entscheidung mitteilen: den Rest der Saison spielt "Stadtmission I" am neuen Spielort. Eine Vermischung mit der Mannschaft "Kirche von Unten" ist nicht erlaubt.

Top 8: Artikel für den SPUK, Tabellen, Kommentare etc.

Ein Bericht vom 2. Ranglistenturnier für den SPUK wird von Jürgen geschrieben. Dazu kommen Fotos von Uwe.

Top 9: LSBB Gebühren für "passiv" gemeldete Spieler/Innen

Dem Antrag von Uwe: "Passiv gemeldete Spieler/Innen müssen ab der Saison 2017/2018 aus versicherungstechnischen Gründen 3 EUR an die TTL bezahlen. Damit haben sie die Möglichkeit, an den Ranglistenturnieren teilzunehmen."

wurde einstimmig zugestimmt.

Top 10: Sind die TT-Sportabzeichen-Sets bestellt? (Florian Schneider)

Die Anschaffung der TT-Sportabzeichen, Preis ca. 30 EUR, ist genehmigt aber noch nicht getätigt worden.

Top 11: Fortsetzung Spielordnungsentwurf (Florian Schneider)

Die Diskussion des Spielordnungsentwurfes ist auf eine spätere Sitzung verschoben.

Top 12: Sonstiges (Mail von Florian Schneider)

Die Bemerkungen in Florians mail vom 25. Januar 2017 zu Top 3 bis Top 12 der Einladung zur aktuellen Sitzung wurden nicht diskutiert.

Peter Steller stellt die untenstehenden Anträge von Trinitatis u.a. für eine mögliche Umgestaltung der Ligen vor.

"Antrag 1, Neugestaltung der Staffeln

Bisher:

OL 10 Mannschaften

1.Liga 8 Mannschaften

2.Liga 11 Mannschaften

macht 29 Mannschaften, davon hat eine zurückgezogen

dafür:

OL 7 - 8 Mannschaften

1.Liga 7 – 8 Mannschaften

2.Liga 7 – 8 Mannschaften

3.Liga 7 – 8 Mannschaften

macht 28 – 32 Mannschaften, und man hat Luft für 4 weitere Mannschaften =32

Mannschaften. Sollten es doch mal mehr Mannschaften werden, kann eine 4.

Liga eröffnet werden, indem man eine 5. Liga mit 5-mal 7 =35 bis 5-mal 8 =40

Mannschaften erstellen kann. Somit werden sich in den unteren Ligen die

schwächeren und die stärkeren in den oberen Ligen wiederfinden. Außerdem hat

man die Option, das Spielsystem nicht mal so und mal so (Aufstiegs- und

Abstiegsrunde) anpassen zu müssen, sondern kann die Termine für Vorrunde

und Rückrunde fest vorgeben. Damit erreicht man, dass Neuanmeldungen oder

Abmeldungen problemloser zu handhaben sind und es stets ein Hin und

Rückspiel gibt. Die Variante mit Aufstiegs- und Abstiegsrunde finde ich

ungerecht, weil die Punkte aus der jeweiligen Vorrunde "mitgenommen" werden

und man kaum etwas bewirken kann. Außerdem hat man dann den Effekt, dass

die Mannschaften dann nach Spielstärke doch wieder zusammengefasst werden.

Der einzige Nachteil wäre die Staffelleitereinteilung, wobei es ja noch nicht mehr

Mannschaften geworden sind.

Antrag 1 kann wohl erst ab der Saison 2018/19 in Kraft treten, weil Änderungen

der Auf- Abstiegsregelung während des Saisonverlaufs problematisch sind

(obwohl ich dazu weder in der SpO noch in der Rechtsordnung etwas gefunden

habe). Evtl. müsste die TTL eine Umfrage machen, möglichst noch vor der

Rückrunde.

Antrag 2, Ersatzspielerregelung

Ich stelle den Antrag auf Erhöhung der Einsätze für Ersatzspieler von derzeit 2-mal pro Saison auf 2-mal Hinrunde und 2-mal Rückrunde. Um mehr Spielern die Möglichkeit zu geben, eigene Mannschaften zu bilden und keine 5 oder mehr Ersatzspieler als Rattenschwanz an die oberen Mannschaften zu „binden“. Wenn Antrag 1 positiv angenommen werden sollte, könnten mehr Freizeitspieler generiert werden, da diese dann mehr unter sich spielen würden statt als Ersatzspieler fest in den spielstärkeren Ligen zu versauern.

Antrag 3, Oberligaspieler in der BMvV

Wenn Oberligaspieler, die - wenn auch nicht (mehr) im Verein - neben BSG (Betriebssport) und ESBB-Hauptklasse dann auch noch in der BMvV spielen, gehen uns etliche "Anfänger" (die es inzwischen wieder verstärkt gibt) verloren, die feststellen müssen, dass sie in dieser BMvV auf echte Granaten treffen und sie dann lieber passiv bleiben oder bestenfalls mal als Ersatz einspringen. Da die reinen Freizeitspieler selten das Prozedere mit Mannschaftsleitung und Spielberichtsmeldung kennen bzw. erst Erfahrung sammeln müssen, könnte man einen Spieler (z.B. als Mannschaftsleiter) aus einer der beiden höchsten Klassen in der BMvV als spielberechtigt zulassen, so dass ein erfahrener sich um die Freizeitspieler kümmern kann. Bei allem Ehrgeiz sollte in dieser Liga kein Leistungsdruck im Vordergrund stehen. Freizeitspieler die sich leistungsorientierter entwickeln können dann auch in die Normale Liga einsteigen. Nachdem jahrelang der Versuch gescheitert war, eine Liga unter dem Namen „Einsteigerliga“ für reine „Freizeitspieler“ zu etablieren (es hatten sich regelmäßig nur ganz wenige Gruppen dafür angemeldet), hat die TTL ihre Konzeption für eine solche Liga geändert, um die Attraktivität zu erhöhen, sprich, mehr Gemeinden zu finden, die sich dafür anmelden.

Zum einen sollte diese neue Liga, für die sich am Ende (auf meinen Vorschlag) der Name „BMvV“ durchsetzte, eine Spielmöglichkeit für Gemeinden bieten, die zu wenige Spieler für eine 6-er-Mannschaft hatten (Philippus hat dies einige Zeit genutzt), und zum anderen sollte auch stärkere Spieler in dieser Liga spielen dürfen, gegebenenfalls parallel zu ihrem Einsatz in der Hauptklasse. Dadurch standen natürlich auch mehr Spieler für die Mannschaften dieser neuen „Viererliga“ zur Verfügung.

Dieser neue Ansatz war erfolgreich, so dass seit ein paar Jahren der Spielbetreib der BMvV mit etwa 8 bis 10 Mannschaften läuft. Der Grundgedanke, eine vereinslose Liga zu eröffnen, war also sehr gut, aber inzwischen hat diese „Mischung“ aus reinen „Freizeitspielern“ und stärkeren, ambitionierteren Spielern (insbesondere aus der Oberliga und zum Teil aus der 1.Liga, manchmal auch ehemalige Vereinsspieler) doch zu zum Teil sehr großen Leistungsunterschieden geführt. Die „mittelstarken“ Spieler können damit noch leben, aber für die „Freizeitspieler“ ist es manchmal doch recht frustrierend. Zugegebenermaßen hat auch Trinitatis regelmäßig sehr starke und eigentlich zu starke Spieler in der BMvV gemeldet, häufig aber gegen schwächere Mannschaften auf deren Einsatz verzichtet."

Fery wird zeitnah eine Umfrage zu den Anträgen 1 und 2 bei den

Mannschaftsführern starten.

Termin für die nächste Sitzung: **Donnerstag 2. März 2017 um 18:00 Uhr** bei
Epiphanien